

Suche

24. JULI 2017

+ zurück



kommentieren



drucken


**Jetzt Newsletter
abonnieren!**
» [Messetermine](#)» [Veranstaltungen/Seminare](#)» [Firmenporträts](#)» [Technikkino](#)» [Bücher](#)» [Webtipps](#)» [Whitepapers](#)

Aktuelle Ausgaben



4/2017



3/2017

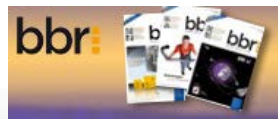


4/2017



4/2017

Themenvorschau bbr (PDF)



Themenvorschau 5-2017

Archiv

- ➔ [Newsarchiv](#)
- ➔ [Produktarchiv](#)
- ➔ [Fachartikelarchiv](#)

Letzte Kommentare

- ➔ **RFID für Eisen und Stahl:**
"Vielen Dank für den interessanten Artikel. Ich fi..."
- ➔ **Richtige Entsorgung s....:**
"Ist statt spanlos nicht eher spanend gemeint?"
- ➔ **Erweitertes Maschinen....:**
"Sagen Sie mir bitte, wo Sie eine Rohrbiegemaschin..."

Überwachung für Laserbearbeitungen

Raylase zeigt auf der Laser World of Photonics in München eine Reihe neuer Entwicklungen, die Laserprozesse beschleunigen und effizienter gestalten. Erstmals wird die neue Machine Vision Control mit Click&Teach-Funktion in Europa vorgestellt.

Machine Vision Control (MVC) ist eine intelligente Bildverarbeitungslösung, die Laserbearbeitungen verschiedenster Materialien optimiert und überwacht. Möglich ist das durch ein perfekt abgestimmtes System aus industrieller Kamera, Objektiven, optischen Adaptern, Beleuchtungen und den Software-Modulen Weldmark Vision sowie Click&Teach. MVC ist in der Lage, anhand von Referenzpunkten automatisch die Position und Drehung eines Bauteils zu erkennen. Der Laserprozess wird angepasst und geprüft.

Intuitive Software für die Bildverarbeitung

Click&Teach ist die intuitive Bildverarbeitungssoftware, mit der sich der Produktionsprozess präzise und komfortabel einrichten lässt. So erspart sie zeitraubende Trial-and-Error-Iterationen. Der Laserjob wird durch die Ablenkeinheit auf das zu bearbeitende Werkstück projiziert und kann nach Wunsch verändert und optimiert werden.

Zudem zeigt Raylase ein neues Additive-Manufacturing-Modul. Es wurde speziell für die Verarbeitung von Metallpulverlegierungen im Powder-Bed-Fusion-Verfahren entwickelt. Damit lassen sich filigrane und komplexe Teile mit Bauflächen bis 500 mal 500 Millimeter herstellen. Der Werkzeug- und Formenbau, die Automotive-Industrie, die Luft- und Raumfahrt sowie die Medizintechnik sind typische Einsatzgebiete dieser Lösung.

Aufgrund der kompakten Bauweise lassen sich bis zu vier Module parallel über einem Baufeld betreiben, um den Fertigungsprozess zu beschleunigen und Produktionsredundanz zu schaffen. Die Fünf-Achs-Bauweise besteht aus einem Basismodul mit Zoomachse für den Laserstrahl sowie einem Sensormodul mit getrennter Fokussachse für zwei Kameras oder Sensorik.

Datum:

22.06.2017

Unternehmen:

- ➔ RAYLASE AG, Weißling, Oberbay

Bilder:



Raylase



kommentieren



drucken



» [Finden Sie weitere Produktmeldungen in unserem Produktarchiv](#)


[Newsletter](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Zugriffskontrolle:](#)


IVW

Suche

[Erweiterte Suche](#)

[+ zurück](#)



kommentieren



drucken



Jetzt Newsletter abonnieren!

Neues Modul für additive Fertigung

Raylase, Spezialist für Komponenten zur Laser-Ablenkung, zeigte auf der Laser World of Photonics eine Reihe neuer Entwicklungen, die Laserprozesse beschleunigen und dadurch effizienter gestalten. Erstmals wurde die neue Machine-Vision-Control in Europa vorgestellt. Das Additive-Manufacturing-Modul war ein weiteres Highlight auf der Messe.

Die Machine Vision Control (MVC) ist die intelligente Bildverarbeitungslösung, die Laserprozesse, wie Markieren, Perforieren, Schneiden, Bohren und Schweißen verschiedenster Materialien, optimiert und überwacht. Möglich ist das durch ein abgestimmtes System aus industrieller Kamera, Objektiven, optischen Adaptern, Beleuchtungen und den Software-Modulen Weldmark Vision sowie Click & Teach. MVC kann anhand von Referenzpunkten automatisch die Position und Drehung eines Bauteils erkennen.

Datum:

19.07.2017

Unternehmen:

[RAYLASE AG, Weßling, Oberbay](#)

Bilder:



Raylase

Click & Teach ist die neue Bildverarbeitungssoftware, mit der sich der Produktionsprozess präzise und komfortabel einrichten lässt und zeitraubende, materialintensive Trial-and-Error-Iterationen erspart. Der Laserjob wird On-Axis durch die Ablenkeinheit auf das zu bearbeitende Werkstück projiziert und kann nach Wunsch verändert werden.

?Filigrane Bauteile fertigen

Als weiteres Highlight zeigt Raylase mit dem neuen Modul die Lösung für die additive Fertigung. Das Modul wurde speziell für die Verarbeitung von Metallpulverlegierungen im Powder-Bed-Fusion-Verfahren entwickelt. Damit lassen sich filigrane und komplexe Teile mit Bauflächen bis 500 mal 500 Millimeter herstellen. Der industrielle Werkzeug- und Formenbau, die Automotive-Industrie, die Luft- und Raumfahrt sowie die Medizintechnik sind die typischen Einsatzgebiete dieser Lösung.

Aufgrund der kompakten Bauweise lassen sich bis zu vier Module parallel über einem Baufeld betreiben, um den Fertigungsprozess zu beschleunigen und Produktionsredundanz zu schaffen. Die Fünf-Achs-Bauweise besteht aus einem Basismodul mit Zoomachse für den Laserstrahl sowie einem Sensormodul mit getrennter Fokussachführung für zwei Kameras oder Sensoren.



kommentieren



drucken



[» Finden Sie weitere Produktmeldungen in unserem Produktarchiv](#)

- » Messetermine
- » Veranstaltungen/Seminare
- » Firmenporträts
- » Technikino
- » Bücher
- » Webtipps
- » Whitepapers

Aktuelle Ausgaben



Themenvorschau bbr (PDF)



Themenvorschau 5-2017

Archiv

- [Newsarchiv](#)
- [Produktarchiv](#)
- [Fachartikelarchiv](#)

Letzte Kommentare

- [RFID für Eisen und Stahl:](#)
"Vielen Dank für den interessanten Artikel. Ich fi..."
- [Richtige Entsorgung s...:](#)
"Ist statt spanlos nicht eher spanend gemeint?"
- [Erweitertes Maschinen...:](#)
"Sagen Sie mir bitte, wo Sie eine Rohrbiegemaschin..."

